



Spanien führt Umweltzonen ein!

Informieren Sie sich auf www.distintivo-ambiental.es! Seit letztem Jahr gibt es in Barcelona eine Umweltzone, die im Falle einer Luftverschmutzungsspitze vielen Fahrzeugtypen die Einfahrt in die Innenstadt verwehrt. In Madrid wurden nun auch zum 01.11.2018 die Regeln angezogen. Drei verschiedene Zonen können bei unterschiedlichen Szenarios in Kraft gesetzt werden, im Zentrum werden auch dauerhaft Fahrzeuge vom Verkehr ausgeschlossen. Alle Informationen jetzt auf www.distintivo-ambiental.es oder in der Green-Zones App.

Innerhalb der Umweltzone „Madrid Central ZEZ“ dürfen seit dem 01.11.2018 nur noch Fahrzeuge mit der spanischen Umweltplakette Distintivo Ambiental einfahren. Innerhalb der etwas größeren „M30-Zone“ werden Fahrzeuge ohne Umweltplakette schon am zweiten Tag einer höheren Luftverschmutzung ausgeschlossen, außerdem besteht dann ein Parkverbot für Fahrzeuge mit den Plaketten B und C. Taxis dürfen dann nur fahren, sofern sie eine Plakette 0 oder ECO an der Windschutzscheibe haben. Bereits am dritten Tag einer Luftverschmutzungsepisode kann ein Fahrverbot auf die ganz Madrid umfassende Umweltzone „Madrid-Stadt“ ausgeweitet werden. Weitere Feinheiten, Ausnahmen und Verordnungen der Umweltzonen können Sie auf unserer Internetseite lesen und in unserer Green-Zones App einsehen.

Ausländer können bisher keine Umweltplakette für die spanischen Umweltzonen kaufen, weil die Regierung noch kein entsprechendes System eingeführt hat. Deswegen wird momentan empfohlen, ausländische Fahrzeuge außerhalb der permanenten Umweltzone Madrid Zentral stehen zu lassen. Wo die Grenze dieser Umweltzone verläuft und wo sich Parkplätze befinden, können Sie auf der [Internetseite](#) oder in der gratis [App](#) nachvollziehen. Sollte es kurzfristig zu einer Luftverschmutzung und Fahrverboten kommen, werden auch diese auf vielen Sprachen auf Internetseite und in der App bekannt gegeben.

